

**Trainer für gasbetriebene Brandsimulationsanlagen****BbT**

Grundlage	Beschluss des Arbeitskreises Feuerwehr in Rheinland-Pfalz.
Inhalts- beschreibung	Die Ausbildung in mobilen und stationären Brandsimulationsanlagen erfordert gut geschulte Trainer. In dem Seminar werden die künftigen Trainer in die Lage versetzt, in gasbefeuchten Anlagen die Ausbildung selbständig durchzuführen.
Zielgruppe	<ul style="list-style-type: none">- Kreisausbilder Atemschutz und Gruppenführer, die als Trainer in mobilen und stationären Anlagen vorgesehen sind- Kreisausbilder Atemschutz empfohlen
Voraussetzungen	<ul style="list-style-type: none">- Gruppenführer nach FwDV 2- Atemschutzgeräteträger nach FwDV 2- Atemschutztauglichkeit nach G26.3 bzw. GUV-R 190- Mindestalter 21 Jahre
Themenkatalog	<ul style="list-style-type: none">- Schutzwirkung der Kleidung- Löschtaktik / Einsatz von Hohlstrahlrohren- Besondere Gefahren und Verhalten im Innenangriff- Organisation und Durchführung der mobilen Trainings- Organisation und Durchführung der Trainings an der LFKS- Gefährdungsbeurteilungen
Lehrgangsdauer	35 Unterrichtsstunden im Zeitraum von 5 Tagen
Lehrgangsort	LFKS
Abschluss	Trainer für gasbetriebene Brandsimulationsanlagen
Leistungsnachweis	Lernerfolgskontrolle
Mitzuführende Ausrüstung	<ul style="list-style-type: none">- Schreibzeug- Persönlicher Atemschutznachweis gem. FwDV 7- Duschzeug / Handtuch- Hinweis: Falls notwendig, die Maskenbrille bzw. persönlichen Atemanschluss mit Maskenbrille- Nachweis der Tauglichkeit nach G26.3 (Fotokopie)
Kleiderordnung	<ul style="list-style-type: none">- Feuerwehrdienstanzug- Persönliche Schutzausrüstung und „viel“ Kleidung zum Wechseln
Teilnehmerzahl	12 Teilnehmer
Wichtige Hinweise	Meldung erfolgt gesammelt über die Landkreise oder Kreisfeuerwehrinspektoren! Nachweis der Tauglichkeit nach G26.3 (Fotokopie)